

Stand: 12.02.2026 05:29:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1327

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Defizitausgleich für bayerische Krankenhäuser (Rettet die Krankenhäuser) (Kap. 14 02 neuer Tit.)"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1327 vom 03.04.2024
2. Mitteilung 19/1868 vom 18.04.2024



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Matthias Vogler, Andreas Winhart, Elena Roon, Franz Schmid** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Defizitausgleich für bayerische Krankenhäuser (Rettet die Krankenhäuser)  
(Kap. 14 02 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 02 wird ein neuer Tit. „Defizitausgleich für bayerische Krankenhäuser“ mit einem Ansatz in Höhe von 20.000,0 Tsd. Euro für die Jahre 2024 und 2025 ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 517 11 eingesparten Mitteln.

### **Begründung:**

Die meisten bayerischen Kliniken befinden sich seit Jahren in finanzieller Notlage. In den letzten Jahren sind immer mehr Kliniken hinzugekommen. Die Defizite unserer Krankenhäuser haben sich die letzten Jahre auf ein Rekordniveau erhöht. Unser Gesundheitssystem ist schon seit vielen Jahren in einer tiefen Krise. Es ist nicht zu übersehen, dass uns die derzeitig angespannte Lage in unseren Krankenhäusern genau aufzeigt, dass wir jetzt und sofort reagieren müssen. Unsere Krankenhäuser sind eine wichtige Säule der stationären Krankenversorgung in Bayern. Die letzten Jahre haben dies deutlich gezeigt. Zur Finanzierung ist ein eigener Titel zu schaffen und dieser ist entsprechend mit Mitteln auszustatten.



## **Mitteilung**

**Änderungsantrag der Abgeordneten Roland Magerl, Matthias Vogler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)**

Drs. 19/1327

**Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Defizitausgleich für bayerische Krankenhäuser (Rettet die Krankenhäuser)  
(Kap. 14 02 neuer Tit.)**

Der Änderungsantrag mit der Drucksachennummer 19/1327 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt